

Parallelen zwischen Josef und Jesus

Begebenheit	Josef (Gen)	Jesus
Wie Josef der geliebte Sohn des Vaters war, so war auch Jesus, der Sohn Gottes, von Ewigkeit her in liebender Gemeinschaft mit dem himmlischen Vater.	Gen 37,3	Mt 3,17 Joh 1,18
Wie Josef wurde der Jude Jesus von Nazareth von jüdischen Brüdern gehasst und verworfen.	Gen 37,8	Mt 26-27
Die Brüder waren eifersüchtig und neidisch auf Josef.	Gen 37,11 Apg 7,9	Mk 15,10
Sein Vater bewahrte das Wort (Träume von Josef), genauso wie Maria die Worte Jesu in ihrem Herzen bewahrte.	Gen 37,11	Lk 2,51
So wie Josef von seinem Vater zu den Brüdern gesandt worden war, so wurde der Sohn Gottes zum Volk Israel gesandt.	Gen 37,13	Mt 15,24
Die Brüder wollten Josef töten und ersannen einen Plan, genauso wie die Pharisäer dies taten.	Gen 37,18	Mt 27,1
Wie Josef, wurde auch Jesus an die Heiden überliefert.	Gen 37,25-28	Mt 27,2
Josef wurde für 20 Silberlinge verkauft und Jesus für 30 Silberlinge verraten.	Gen 37,28	Mt 26,15
Wie Josef auch von den Heiden verworfen wurde, so wurde der Herr Jesus von den Römern verworfen.	Gen 37,36	Mt 27
Josef kam in eine tiefe Grube und ins Gefängnis, doch er kam wieder heraus. Jesus kam, nachdem er gekreuzigt worden war, ins Grab, doch am dritten Tag kam er lebendig als Sieger wieder heraus.	Gen 37,24 Gen 39,20	Mt 27,57-28,20
Der Herr war mit Josef.	Gen 39,2.21.23	Joh 16,32
Potifars vertraute Josef alles an. Der Vater hat Jesus alles in die Hand gegeben.	Gen 39,4.8b	Joh 3,35
Josef fand in Ägypten Sicherheit vor seinen Brüdern, so fand auch Jesus Zuflucht und Schutz in Ägypten.		Mt 2,13
Genau wie Josef im Gefängnis von zwei "Kriminellen" umgeben war, so auch Jesus am Kreuz.	Gen 40,1-4	Lk 23,43
Josef lebte in der Abhängigkeit von Gott, genauso wie es über Jesus in den Evangelien berichtet wird.	Gen 40,8 Gen 41,16	
Zu Unrecht verkauft und verurteilt. Jesus war sündlos und ohne Fehler.	Gen 40,15	
"Tut was er euch sagt". Dies sagte der Pharao zu den Ägyptern so auch die Mutter von Jesus bei der Hochzeit zu Kana.	Gen 41,55	Joh 2,5
Die Brüder erkannten Josef nicht. Die Welt, aber auch die seinen erkannten Jesus bei Seinem ersten Kommen.	Gen 42,8	Joh 1,10.11
Josef ging von ihnen weg und weinte. Jesus weinte über die Stadt Jerusalem	Gen 42,24	Lk 19,41
Josef gab sich seinen Brüdern zu erkennen.	Gen 45,1	Lk 24,31
Ich bin Josef den ihr verkauft habt. Jesus gibt sich Paulus zu erkennen in dem er sagt, er sei Jesus den er verfolgt.	Gen 45,4	Apg 9,5
Gott hat Josef in Seiner Vorsehung nach Ägypten gesandt. So sandte Gott seinen einzigen Sohn in die Welt.	Gen 45,5.7	Joh 3,16 1Joh 4,9
Gott hat Josef gesandt um das Leben seiner Familie zu bewahren. Jesus hat die an Gott glaubenden errettet.	Gen 45,7	2Kor 1,10
Josef versorgte das ganze Haus seines Vaters mit Brot. Jesus ist das Brot des Lebens.	Gen 47,12	Ps 23,1 Joh 6,35.48.51
Die Brüder erkannten Josef bei ihrer ersten Reise nicht. Die Juden haben den Herrn Jesus als König verworfen und ihn nicht als Messias erkannt.	Gen 42,8	Mt 12
So wie Josefs Brüder den einst Verworfenen in einer dramatischen Szene wiedererkannten und sich vor ihm beugten, wird Israel, d.h. der gläubige Überrest vor dem zweiten Kommen des Herrn den Messias erkennen und in Reue umkehren. Sie werden auf den blicken, den sie durchbohrt haben.	Gen	Sach 12,10ff; 13,6.8-9; 14,3-4

Wie Josefs Brüder in grosse Drangsal kamen, so wird auch Israel in der Zukunft in grösste Bedrängnis geraten.	Gen 42,5	Jer 30,7
Wie Josef zum Herrscher über das heidnische Ägypten aufstieg, so wurde Jesus in den vergangenen 2000 Jahren Herr über Millionen von Gläubigen aus den Nationen.	Gen 41,39-46	Jes 49,6 Apg 28,28
So wie Josef schliesslich über Ägypten und über seine Brüder geherrscht hatte, so wird der Messias Jesus im 1000-jährigen Reich über die Völker der Welt und über Israel herrschen.	Gen 41,41-44	
So wie es nach der Verwerfung Josefs mit Juda geistlich in die Tiefe ging, so ging es nach der Verwerfung des Messias mit dem Stamm Juda (ganz Israel) dramatisch abwärts. Sie wurden nach der Zerstörung des Tempels (70 n.Chr.) in alle Welt zerstreut.	Gen 38	
Josef holte seinen Vater und die ganze Familie nach Ägypten in Sicherheit. Jesus wird uns zu sich holen bei der Entrückung.	Gen 45,9-11 Apg 7,14	Joh 14,2
Josef sagte zu seinen Brüdern, dass sie es in böser Absicht getan hatten, aber der Herr es gut meinte und machte. Jesus sagte am Kreuz, "Vater vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun!"	Gen 45,7-8; 50,20	Lk 23,34